Inhaltsverzeichnis

Ab	Abkürzungsverzeichnis		
Vo	⁷ orwort		
	achim Betz		
Di	e Organisation und Finanzierung indischer Parteien		
1	Einleitung	31	
2	Rechtliche Rahmenbedingungen	33	
3	Die formale Organisation der indischen Parteien	34	
4	Informelle Verfahren in indischen Parteien	36	
5	Die Finanzierung der indischen Parteien	42	
6	Schlussbemerkung	50	
Lit	eratur	50	
Joi	na A. Dohrmann		
Th	ne Congress Party as the Creator, Preserver and Destroyer		
	of the Indian State?	53	
1	Introduction	53	
2	Founding of the Indian National Congress	54	
3	Creating India	57	
4	Preserving India	62	
5	Destroying India?	71	
6	Conclusion	74	
Bil	bliography	76	

6 Inhaltsverzeichnis

	inrich Kreft und Ole Frahm	
Die	e Europäische und die Indische Union – ein langer Weg zur	
	strategischen Partnerschaft	79
1	Die Geschichte der politischen Beziehungen	. 80
2	Die Verabredung einer strategischen Partnerschaft zwischen	
	der EU und Indien in 2004	. 81
	2.1 Die EU-Indien-Gipfel	. 82
	2.2 Der Parlamentsdialog	. 83
	2.3 Die EU-India Round Tables	. 84
3	Die EU und Indien als Wirtschaftspartner	. 85
4	Die Kooperation im Bereich Forschung und Technologie	. 87
5	Ausblick: Eine wirkliche strategische Partnerschaft ist möglich!	. 89
Anl	nang	.90
	er Lehr	
See	emacht Indien? Ein Jahr nach der Veröffentlichung	
	der neuen Marinedoktrin	93
1	Innenpolitische Perspektive: Perzeptionen und Traditionen	.95
2	Außen- und sicherheitspolitische Perspektive: "Look East" und	
	"Look West"	02
	2.1 "Look East": Südostasien und der asiatisch-pazifische Raum 1	103
	2.2 "Look West": Der Persische Golf und Indiens	
	Energiesicherheit	
	2.3 Indiens neue Außenpolitik	
3	Die neue Doktrin der indischen Marine	
	3.1 Aktuelle Beschaffungsprogramme	
	3.2 Die Zukunft: Network-Centric Force und SSBNs	11
4	Ausblick1	12
	~	
	nca Stachoske	
Die	e bilateralen Beziehungen zwischen Indien und Nepal	1.5
	nach dem "königlichen Staatsstreich" 1	.15
1	Der "königliche Staatsstreich": Ende des demokratischen Experiments?	117
	EXDELINEUS/	. I /

7	1
	7

	1.1 Maoistischer Volkskrieg gegen König und Parteien	11
	1.2 Bewährte Kooperation von Monarch und Militär	
	1.3 Hoffnung auf Indiens Unterstützung	12
2	Die indisch-nepalesischen Beziehungen bis 2005	12
	2.1 Grundlagen der Beziehung	12
	2.2 Entwicklung und Klima der Beziehungen	12
	2.3 Indische Militärhilfe	12
	2.4 Wirtschaftsliche Kooperation	13
3	Indiens Position nach dem Putsch	13
4	Fazit	13
Lit	eratur	13
	shila Gosalia dien im Welthandelssystem und die WTO-Verhandlungen	14
1	Einleitung	
2	Rückblick auf die Außenhandelsverflechtungen Indiens bis zur	
2		14
2	Unabhängigkeit	14
3	Unabhängigkeit	e 14 14
	Unabhängigkeit	2 14 14 14
3	Unabhängigkeit 2.1 Indien im weitgespannten Handelsnetz schon seit der Antike 2.2 Indiens Zwangskoppelung an das koloniale Wirtschaftssystem Großbritanniens Postkoloniale Aufbauphase und Abkoppelung der indischen Wirtschaft vom Weltmarkt Indien meldet sich auf dem Weltmarkt zurück – Liberalisierung,	e 14 14 14
3	Unabhängigkeit 2.1 Indien im weitgespannten Handelsnetz schon seit der Antike 2.2 Indiens Zwangskoppelung an das koloniale Wirtschaftssystem Großbritanniens Postkoloniale Aufbauphase und Abkoppelung der indischen Wirtschaft vom Weltmarkt Indien meldet sich auf dem Weltmarkt zurück – Liberalisierung, Globalisierung und Weltmarktintegration Der Prozess der Liberalisierung des Welthandels, die WTO	14 14 14
3	Unabhängigkeit 2.1 Indien im weitgespannten Handelsnetz schon seit der Antike 2.2 Indiens Zwangskoppelung an das koloniale Wirtschaftssystem Großbritanniens Postkoloniale Aufbauphase und Abkoppelung der indischen Wirtschaft vom Weltmarkt Indien meldet sich auf dem Weltmarkt zurück – Liberalisierung, Globalisierung und Weltmarktintegration Der Prozess der Liberalisierung des Welthandels, die WTO und Indien 5.1 Der Prozess der Liberalisierung des Welthandels	14 14 14 15

8	Inhaltsverzeichnis

2	Die	Hauptgründe für das geringe deutsche Engagement	166
3	Miss	serfolgs- und Erfolgsfaktoren	167
4		t	
Lit			
		onger und Johannes Wamser	
In		- China: Vergleich zweier Entwicklungswege Teil V:	
		wicklung von unten? Die mikroökonomische	
	`	oregionale) Analyse	
1		wahl der Untersuchungsregionen: Methodische Überlegungen	
2		che, metropolitan dominierte Regionen Maharashtra und Jiangs m durchdringende Entwicklung? Der empirische Befund	
	2.1	Die Naturräume: Grenzen des Vergleichs	
	2.2	Kulturräume und Entwicklungspotenziale	
	2.3	Zur Problematik der Messung subregionaler Disparitäten (Anmerkung)	
3	Das	ökonomische Leistungsgefälle I: Die gegenwärtige Situation	
4	Das	ökonomische Leistungsgefälle II: Die dynamische Analyse	195
	4.1	Jiangsu	195
	4.2	Maharashtra	
5	Die	Fragestellung: Partizipation an der Entwicklung?	
	5.1	Modellprovinz Jiangsu?	
	5.2	Modellbundesstaat Maharashtra?	
6	Zusa	ammenfassung	217
Lit		verzeichnis	
	Α	Darstellungen	219
	В	Statistiken	
An	hang		
	ate Be		
"S	hinin	g India" – Offshoring in Indien	225
1	Einl	eitung	225
2		ining India" – Der Aufstieg zu einer "glänzenden"	
	Wir	tschaftsmacht	226

3		stleistungsexporte als Katalysator für die indische schaftsdynamik	229
	3.1	Zur Bedeutung und Dynamik der indischen Dienstleistungsexporte	
	3.2	Dienstleistungen gehen auf Weltreise – Offshoring in Indien	
4	Indi	en als verlängerter Schreibtisch der Welt?	235
5	Ausl	olick	239
Lite	eratury	verzeichnis	239
		von Hauff und Katharina Kluth	
Die		eutung von Wasserressourcen für die wirtschaftliche	
		wicklung Indiens	
1		eitung	
2		nomische Besonderheiten (Relevanz) der Ressource Wasser	
3	Die	Beziehungsstruktur von Wasser und Wachstum	246
4	Verf	ügbarkeit und Verbrauch von Wasser in Indien	249
	4.1	Bewässerung in der indischen Landwirtschaft	250
	4.2	Industrielle Entwicklung und Wasserverbrauch	253
5	Städ	ische Wassernutzung	257
6	Zusa	mmenfassung	259
Lite	eratury	verzeichnis	260
		g-Peter Zingel	262
		orm der Gemeindefinanzen in Indien und Pakistan	
1		lemstellung	
2		geschichtliche Hintergrund	
3		Mikroebene	
4		nde für eine Finanzreform auf der dritten Ebene	
5	Gem	eindefinanzen in Indien	273
	5.1	Landgemeinden	273
	5.2	Städte	274
	5.3	Gemeindefinanzen Indien insgesamt betrachtet	275
6	Him	achal Pradesh, eine Fallstudie	276

10	Inhaltsverzeichnis

7	Zusammenfassende Ergebnisse	279
Nac	chschrift	. 280
Na	dja-Christina Schneider	
Die	Neuauflage der indischen Zivilrechtsdebatte 2003 und	
	ihre Darstellung in der englischsprachigen Presse	281
1	Zum geschichtlichen Hintergrund der indischen Zivilrechtsdebatte, insbesondere der Kontroverse über das islamische	202
2	Personenstandsrecht	
2	Die Zivilrechtsdebatte als "mediales Ereignis"	286
3	Die ambivalente Rolle der englischsprachigen Presse hinsichtlich der Zivilrechtsdebatte	287
4	Neuordnung des Diskurses? Erste Reformschritte hinsichtlich des islamischen Personenstandsrechts und die "Neuauflage" der	
	Zivilrechtsdebatte 2003	. 289
5	Ausblick	296
Lite	eratur	297
	ns-Georg Wieck	
Die	e Integration der Dalits in die indische Gesellschaft –	
	Eine Schlüsselfrage für die Zukunft der indischen	201
	Demokratie	
1	Demokratie und soziale Diskriminierung in Indien heute	
2	Kastenordnung und Rechtsordnung im Konflikt	302
3	Chancengleichheit für Dalits – Rechtsordnung und	
	Bewusstseinslage im Widerstreit	. 303
4	Nationale und internationale Dalit-Netzwerke	. 306
5	Die Dalit-Stimmen in den Wahlen: Zünglein an der Waage der National- und Länderwahlen	309
6	Von der Kastengesellschaft zur Zivil- und Bürgergesellschaft	
	in Indien	.312
Lite	eratur	313

		O. Wolf r - "Volksfeind" oder Nationalheld? Dokumentation	
~ • • •		r Debatte über das Selbstverständnis der indischen	
	Nati	on	315
1	Einle	eitung	315
2	Zum	historischen Kontext	317
3	Chro	onologie einer Kontroverse	319
4	Kern	punkte der Diskussion	323
	4.1	Savarkar und die Ermordung Gandhis	324
	4.2	Savarkars Petitionen	325
	4.3	Savarkar und die Bewegung "Quit India"	325
	4.4	Savarkar und die "Zwei-Nationen Theorie"	326
	4.5	Savarkar und sein Konzept der "gerechten Gewalt"	327
5	Akteure, Interessen und Regionalisierung der Kontroverse		327
	5.1	Der Indian National Congress (INC)	328
	5.2	Die Bharatiya Janata Party (BJP)	329
	5.3	Die Hindu Mahasabha und die Savarkar-Familie	331
6	Fazit		333
Lite	ratur		334
Wi	rtsch	aftsstatistischer Anhang	337
Die	Auto	orinnen und Autoren	343

Günter Schucher Christian Wagner (Hrsg.)

Indien 2005 Politik Wirtschaft Gesellschaft

Redaktioneller Beirat: Prof. Dr. Michael von Hauff Prof. Dr. Dietmar Rothermund

Beiträge von:

Beate Bergé Joachim Betz Dirk Bronger Jona Aravind Dohrmann Ole Frahm Sushila Gosalia Michael von Hauff Katharina Kluth Heinrich Kreft Oliver Lamprecht Peter Lehr Nadja-Christina Schneider Bianca Stachoske Johannes Wamser Hans-Georg Wieck Siegfried O. Wolf Wolfgang-Peter Zingel



INSTITUT FÜR ASIENKUNDE Hamburg 2005 Manuskriptbearbeitung: Vera Rathje, M.A. Satz und Textgestaltung: Christine Berg, M.A.

Gesamtherstellung: einfach-digital print edp GmbH, Hamburg

ISSN 1436-1841 ISBN 3-88910-321-9 Copyright Institut für Asienkunde Hamburg 2005

Indien 2005. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft / hrsg. von Günter Schucher und Christian Wagner. – Hamburg : IFA, 2005. – 347 S. ISSN 1436-1841

ISSN 1436-1841 ISBN 3-88910-321-9



VERBUND STIFTUNG DEUTSCHES ÜBERSEE-INSTITUT

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Das Institut für Asienkunde bildet zusammen mit dem Institut für Allgemeine Überseeforschung, dem Institut für Afrika-Kunde, dem Institut für Iberoamerika-Kunde und dem Deutschen Orient-Institut den Verbund der Stiftung Deutsches Übersee-Institut in Hamburg.

Aufgabe des Instituts für Asienkunde ist die gegenwartsbezogene Beobachtung und wissenschaftliche Untersuchung der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Asien. Das Institut für Asienkunde ist bemüht, in seinen Publikationen verschiedene Meinungen zu Wort kommen zu lassen, die jedoch grundsätzlich die Auffassung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt die des Instituts darstellen.

Nähere Informationen zu den Publikationen sowie eine Online-Bestellmöglichkeit bietet die Homepage: www.duei.de/ifa.

Alle Publikationen des Instituts für Asienkunde werden mit Schlagwörtern und Abstracts versehen und in die kostenfrei recherchierbare Literaturdatenbank des Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde eingegeben.